

# WORKSHOP

## KOMPENSATION VON EINGRIFFEN IN NATUR UND LANDSCHAFT EIN NEUES INSTRUMENT IN DER PLANUNG DER GEMEINDEN

Im neuen Naturschutzgesetz ist der Rahmen für die Kompensationsregelung festgesetzt. Demnach ist ein Eingriff in geschützte Biotope oder Lebensräume von geschützten Arten zu kompensieren. Eine der wesentlichsten Neuerungen des Gesetzes ist auch die Möglichkeit vorgezogener Kompensationsmaßnahmen in sogenannten Kompensationspools.

### Inhalte des Workshops:

Neben den rechtlichen und fachlichen Anforderungen und Vorgehensweisen der Kompensation, werden praktische Beispiele von Maßnahmen vorgestellt. Auf das Kompensationsflächenmanagement, das Ökopunktesystem sowie die Funktionsweise eines Flächenpools wird ebenso eingegangen.

### Wann?

Donnerstag,  
10. Oktober 2019

### Wo?

Regionales  
Biodiversitätszentrum  
SICONA  
12, rue de Capellen,  
L-8393 Olm

### Der Workshop richtet sich insbesondere an:

Kommunalpolitiker, Mitarbeiter in Naturschutz, Forst-, Wasser-, Landwirtschafts- und andere Fachverwaltungen, Naturwissenschaftler in Planungs- und Gutachterbüros, Forschungsinstitutionen, Biologische Stationen, NGO's, ehrenamtliche Naturkundler.  
Der Workshop wird durch das „Institut national d'administration publique (INAP)“ anerkannt.

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung muss bis zum **26. September 2019** unter [manon.braun@sicona.lu](mailto:manon.braun@sicona.lu) oder Tel. 26 30 36 27 erfolgen.

### Programm

- Ab 8.30 Uhr Registrierung
- 9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Kompensation  
*Guy Spanier, Präsident der Umweltberatung Lëtzebuerg*  
*Gilles Biver, MECDD*
- 9.15 Uhr Ökologischer Ausgleich: Die Wiederaufwertung der Natur angesichts der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung - neue rechtliche Rahmenbedingungen und Vorgehensweisen  
*Marc Schmit & Frank Wolff, ANF*
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Kompensation auf regionaler Ebene: Möglichkeiten der Gemeinden am Beispiel des Rotmilans  
*Yves Schaack, SICONA*
- 11.15 Uhr Diskussionsrunde
- 11.45 Uhr Zusammenfassung und Schlussworte  
*Gérard Anzia, Präsident des SICONA-Centre*
- 12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 13.00 Uhr Exkursion mit dem Bus zu kommunalen und staatlichen Kompensations- sowie Renaturierungsprojekten
- ca. 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation:** *Dr. Simone Schneider, SICONA*

Organisation:



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable

